

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 121

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Efingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50; halbjährlich Fr. 15.50; vierteljährlich Fr. 8.—; zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstar: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Efingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Gesuch betreffend die Entschädigung von witterungsbedingten Verdienstaussfällen im schweizerischen Hoch- und Tiefbau-, Zimmer-, Steinhauer- und Steinbruchgewerbe. — Requête concernant une allocation pour le temps perdu par suite d'intempéries dans l'industrie du bâtiment et des travaux publics (construction, terrassements et maçonnerie, charpenterie, taille de la pierre, exploitation de carrières). — Domanda concernente le indennità per le perdite di salario causate da intemperie nell'edilizia, genio civile, carpenteria e nell'industria della pietra.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit Argentinien. — Service des paiements avec l'Argentine.

Togo: Taxe sur les transactions.

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (844^a)

Gemeinschuldner: Kunz-Brogli Peter, Kaufmann, geb. 1916, von Basel-Stadt, wohnhaft Brüderhofweg 10, Zürich 6/57.
Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1956.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 29. Mai 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (952^a)

Gemeinschuldnerin: Frau Villinger-Schaub Lina, geb. 1890, von Engwilen (Thurgau), wohnhaft Ekkehardstrasse 11, Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1956.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis zum 15. Juni 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Elgg (948^a)

Gemeinschuldner: Läser Max, geb. 1918, von Gontenschwil (Aargau), Gummiwerkerei und -strickerei, Elgg.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1956.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Juni 1956, 15 Uhr, im Restaurant «Untere Mühle», Elgg.
Eingabefrist: bis 26. Juni 1956.

Kt. Bern Konkursamt Bern (953)

Gemeinschuldnerin: Kleinwohnungsbaugenossenschaft Wabern.
Domizil: Englische Anlagen 8, Bern.
Datum der Eröffnung: 24. April 1956.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 15. Juni 1956.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (954)

Gemeinschuldner: Flück Max, von Hofstetten (Bern), Handelsagentur, Unterer Graben 13, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 6. März/11. Mai 1956.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 15. Juni 1956.

NB. Eingaben und Korrespondenzen sind zu richten an den Konkursbeamten-Stellvertreter: Dr. J. O. Schneider, Rechtsanwalt, Poststrasse 18, Sankt Gallen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, Cully (949)

Failli: Mätzler Jean, boucher à Cully, propriétaire d'immeubles r/la commune de Cully.
Date du prononcé: 18 mai 1956.
Faillite sommaire, art 231 L.P.
Délai pour les productions: 15 juin 1956.
Délai pour l'indication des servitudes: 15 juin 1956.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (955)

Failli: Ramseyer Louis, ancien tenancier du «Café-brasserie Moderne», avenue d'Ouchy 34, à Lausanne.
Date du prononcé: 19 avril 1956.
Faillite sommaire, art 231 L.P.
Délai pour les productions des créances: 15 juin 1956.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (956)

Im Konkurse über Williner Franz, Metzger, Franziskanerplatz 10, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (950)

Im Konkurse über Fr. Caduff Emma, Gasthaus Annahof, Tittwiesenstrasse 3, Chur, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern ab 26. Mai 1956 beim obengenannten Konkursamt während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert der nämlichen Frist anzubringen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Boudry (951)

Failli: Ruedin Gustave, boulanger-pâtissier, Grand'Rue 6, Peseux.
L'état de collocation de la faillite susindiquée, ainsi que la décision relative aux objets de stricte nécessité laissés au failli et à sa famille, sont déposés à l'office précité où ils peuvent être consultés.

Les actions en contestation de l'état de collocation ou les recours contre la décision concernant le strict nécessaire doivent être introduits dans les dix jours à dater de la présente publication; à défaut, état de collocation et décision seront considérés comme acceptés.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (965)

Modification d'état de collocation

Faillie: Société Financière Basis S.A., rue de la Corratierie 9, à Genève.
L'état de collocation de la faillite sus-indiquée a été modifié à la suite d'une nouvelle décision et peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation d'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (966)

Das Konkursverfahren über Friedli Fritz, geb. 1906, von Rüegsau (Bern), Bauunternehmer, wohnhaft Binzmühlestrasse 321, Zürich 11/46, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Mai 1956 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (957)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Fivian Fritz, gewesener Bäckermeister, Bözingenstrasse 126, Biel 6.
Datum des Schlusses des ordentlichen Liquidationsverfahrens: 23. Mai 1956.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (968)

Schuldnerin: Hoch- und Tiefbau A.G. Neuenhof, in Neuenhof.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 8. Mai 1956.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
Sachwalter: Dr. iur. Hans Frei, Fürsprecher und Notar, Weite Gasse 34, Baden.

Eingabefrist: bis zum 9. Juni 1956. Die Gläubiger der Schuldnerin werden hiemit aufgefordert, ihre Guthaben, die bis 8. Mai 1956 entstanden sind, mit allfälligen Nebenrechten (Zession, Pfänder, Eigentumsvorbehalt) gegenüber der Hoch- und Tiefbau A.-G., Neuenhof, schriftlich unter Beilage von Belegen und Rechenkopien anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Juni 1956, 16 Uhr, im Saale des Hotels «Engel», in Baden.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Berne *Arrondissement de Delémont* (964)

Par décision du président du Tribunal du district de Delémont du 14 mai 1956, le sursis concordataire accordé le 16 janvier 1956 à Madame Jeandupeux Madeleine, «Smyrna Presto», négociante, à Delémont, a été prorogé de 2 mois, soit jusqu'au 16 juillet 1956.

Le commissaire au sursis:
M^e Charles Citherlet, notaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (958)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, Salle A, statuera en audience publique, le vendredi 8 juin 1956, à 9 heures 30, sur l'homologation du concordat proposé par la société Dofra S.A., atelier mécanique, à Pont-Céard, Versoix (Genève), à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:
J. Charrey, commis-greffier.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (959)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, Salle A, statuera en audience publique, le vendredi 8 juin 1956, à 9 heures 30, sur l'homologation du concordat proposé par la société

Laboratoires industriels d'études électroniques S.A.,

rue de l'Ancien-Port 13, à Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:
J. Charrey, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Brugg* (960)

Das Bezirksgericht Brugg hat am 27. April 1956 den von Eichenberger Walter,

Velos und Motos, in Lupfig, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 90 % abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Die Nachlassdividende ist innert 14 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft zahlbar.
Der Entscheid ist rechtskräftig.

Gerichtskanzel Brugg.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Gruyère, Bulle* (961)

Buechs Oscar, entrepreneur, à La Roche, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président du Tribunal a. i. statuera sur la requête mardi 29 mai 1956, à 16 heures.

Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis.

Bulle, le 22 mai 1956. Le président du Tribunal a. l.: A. Currat.

Ct. de Vaud *Tribunal de Morges* (962)

Le président du Tribunal du district de Morges statuera en son audience du vendredi 8 juin 1956, à 9 heures, à Morges, place St-Louis 2, 1^{er} étage, sur la demande de sursis concordataire présentée par: Lendi Albert, tenancier de l'Hôtel de la Couronne, à Morges.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Morges, le 23 mai 1956. Le président: R. Weith.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (967)

Rückzug eines Nachlassstundungsgesuches

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 17. Mai 1956 das Nachlassvertragsgeschäft Bellevue-Möbel GmbH, Langstrasse 60, Zürich 4, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Schiesser, Badenerstrasse 89, Zürich 4, als durch Rückzug des Nachlassstundungsgesuches erledigt abgeschlossen.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Zürich, den 19. Mai 1956. Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (963)

Assemblée des créanciers

Débitrice: Société Anonyme pour l'Industrie du Bois, à Aigle.

Assemblée des créanciers: vendredi 8 juin 1956, à 14 heures 30, à la salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 29 mai 1956, au bureau du commissaire, Société Fiduciaire Lemano, 12^{bis}, place St-François, à Lausanne.

Lausanne, le 24 mai 1956. Le commissaire au sursis: Ed. Huguenin.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

17. Mai 1956.

Wohlfahrtsfonds der Firma Dr. E. Grohmann & G. Labitzke AG., Zürich-Altstetten, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Dr. E. Grohmann & G. Labitzke A.G.», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der «Dr. E. Grohmann & G. Labitzke A.G.», und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Gustav Labitzke, von Zürich, in Zollikon, Präsident, und Dr. Eberhard Grohmann, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Hohlstrasse 485 in Zürich 9 (bei der «Dr. E. Grohmann & G. Labitzke A.G.»).

17. Mai 1956.

Personalfürsorgestiftung der J. Ouboter Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. April 1956 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «J. Ouboter Aktiengesellschaft» sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder im Todesfalle. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Jan Ouboter, von und in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, sowie Cornelius Ouboter, niederländischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Célestin Pfister, von Tuggen (Schwyz), in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Pelikanplatz 15 in Zürich 1 (bei der J. Ouboter Aktiengesellschaft).

19. Mai 1956.
Frieda Wächter-Stiftung, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1947, Seite 2826). Förderung einheimischen künstlerischen Schaffens usw. Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. April 1956 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Heinrich und Frieda Wächter-Stiftung der Herrenstübengesellschaft zu Winterthur**. Die Prokura von Dr. Heinz Keller ist erloschen.

19. Mai 1956.
Huber-Fond, in Kilchberg (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1954, Seite 1984), Ermöglichung eines periodischen Freundschaftsschwingens usw. Die Unterschriften von Otto Grünig und Walter Bärtschi sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu dreien Ernst Hürlimann, von und in Wädenswil, und Ernst Schweizer, von Oberentfelden (Aargau), in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. Mai 1956.
Stiftung Zürcher Ferienkolonien, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1952, Seite 1019). Walter Leuenberger ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Vizepräsident gewählt worden Hans Wymann, von und in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Quästor oder Aktuar Kollektivunterschrift.

19. Mai 1956.
Stiftung für Personalfürsorge der «Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1953, Seite 1255). Die Unterschrift von Wilhelm Max Keller-Diethelm ist erloschen. Walter Fessler führt Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Suppleant, sondern als Präsident des Vorstandes. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. h. c. Heinrich Wächter, von Stäfa, in Winterthur, Suppleant des Vorstandes.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

22. Mai 1956.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ing. A. Maurer, Société Anonyme, in Bern. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 11. Mai 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterin oder ihrer Rechtsnachfolgerin durch Gewährung von Unterstützungen: an den Arbeitnehmer oder seine Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die von ihm bezeichnete Kontrollstelle. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, der durch den Verwaltungsrat der Stifterin ernannt wird. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Paul Alfred Nikles, von Jens, in Köniz, Präsident; Dr. Robert Steiger, von Flawil, in Muri bei Bern, Vizepräsident, und Jules Obrist, von Sulz in Belp, Sekretär und Vertreter der Destinatäre. Domizil der Stiftung: Dammweg 3 (bei Firma «Ing. A. Maurer, Société Anonyme»).

22. Mai 1956.
Personalfürsorgestiftung der Firma Messerli & Co., in Bern-Bümpliz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Mai 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge (letztere zu Gunsten der überlebenden Ehegatten, der Nachkommen, Eltern und andern zu Lebzeiten vom Verstorbenen unterhaltenen Personen) und, nach Ermessen des Stiftungsrates allenfalls auch die Invalidenfürsorge und die Fürsorge bei Krankheit, Unfallfolgen, Arbeitslosigkeit für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, die, wie auch der Präsident, durch die Stifterfirma ernannt werden, und wobei ein Mitglied aus der Mitte der Arbeitnehmer gewählt werden muss. Es zeichnen gegenwärtig einzeln für die Stiftung: Gottfried Messerli, von Kaufdorf, in Bern-Bümpliz, als Präsident, und Werner Messerli, von Kaufdorf, in Spiegel, Gemeinde Köniz, als Beisitzer. Domizil der Stiftung: Murtenstrasse 200 (bei der Stifterfirma).

Bureau Burgdorf

19. Mai 1956.
Wohlfahrtsfonds der Firma Nyffeler, Corti & Co., in Kirchberg (SHAB. Nr. 59 vom 10. März 1956, Seite 648). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 6. März 1956 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung heisst nun **Wohlfahrtsfonds der Firma Nyffeler, Corti A.G.**

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. Mai 1956.
Altersfürsorge der Firma Sehneiter-Siegenthaler & Cie., in Enggistein, Gemeinde Worb (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1943, Seite 594). Die Unterschrift von Hans Locher ist erloschen. Zum neuen Sekretär des Stiftungsrates wurde ernannt Reinhold Frei, von Oberhof (Aargau), in Worb. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Mai 1956.
Wohlfahrtsstiftung der Firma Pfalzer & Co. H. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 188 vom 15. August 1953, Seite 1984). Laut öffentlicher Urkunde vom 21. Februar 1956 wurde das Stiftungsstatut teilweise abgeändert, wodurch indessen publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden. Der Stadtrat von Luzern hat mit Beschluss vom 4. Mai 1956 dieser Aenderung zugestimmt.

Glarus — Glaris — Glarona

19. Mai 1956.
Wohlfahrtsfonds der E. Fröhlich A.G., Mühlehorn/Gl., in Mühlehorn. Gemäss Stiftungsurkunde vom 14. April 1956 besteht unter dieser Firma eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «E. Fröhlich A.-G.» oder ihre Angehörigen durch Gewährung finanzieller Hilfe im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität oder anderer unverschuldeter Notlage oder auch zur Verbesserung der Wohnverhältnisse. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat aus drei Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Firma «E. Fröhlich A.G.» gewählt werden. Ernst Fröhlich, von Bülach, in Rüslikon (Zürich), Präsident; Albert Blickenstorfer, von Rüslikon (Zürich), in Horgen, und Eugen Nussbaum, von Densbüren (Aargau), in Mühlehorn, Mitglieder des Stiftungsrates, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Firma «E. Fröhlich A.-G.», in Mühlehorn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

16. Mai 1956.
Natural Personalsstiftung, in Basel (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1952, Seite 1955). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratsmitgliedes Marc Decrauzat ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Henri Alexander Crowe, britischer Staatsangehöriger, in Basel.

17. Mai 1956.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Schaad & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1945, Seite 287). Durch Urkunde vom 14. Mai 1956 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 17. Mai 1956 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung für Personalfürsorge der Firma Schaad & Cie. A.G.** Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratspräsidenten Robert Schaad-Glauser ist erloschen. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Robert Schaad-Fehlmann zeichnet nun als Präsident zu zweien.

18. Mai 1956.
Klein-Riehen-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 4. Mai 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt, nach Möglichkeit eine städtebaulich einwandfreie Ueberbauung des Bäumlihofareals (Klein-Riehen) zu erreichen und zu erhalten. Der Stiftungsrat besteht aus 7 bis 11 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder Dr. Hans Meier als Präsident und Dr. Ernst Hockenjos als Vizepräsident, beide von und in Basel. Ferner zeichnet zu zweien der Sekretär Max Wiesner, von und in Basel. Domizil: St.-Alban-Vorstadt 5 (bei Chr. Merian'sche Stiftung).

22. Mai 1956.
Personalfürsorgestiftung der Baekstein A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 65 vom 17. März 1956, Seite 716). Das Mitglied des Stiftungsrates Hugo Hennig wohnt nun in Binningen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

17. Mai 1956.

Personalfürsorgestiftung der Schweizerischen Zwirner-Genossenschaft, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 24. März 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Schweizerischen Zwirner-Genossenschaft (S.Z.G.)» und dessen Familienangehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod sowie langdauernder Krankheit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma gewählt werden. Ein Mitglied ist aus dem Kreise der Destinatäre zu ernennen. Als Kontrollstelle amtet diejenige der Stifterfirma. Dem Stiftungsrat gehören an: Paul Niederer, von Trogen, in St. Gallen, Präsident, und Emil O. Fehner, von Bühler (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen, Vizepräsident, als Vertreter der Stifterfirma, sowie Josef Zimmermann, von Gaiserwald, in St. Gallen, als Vertreter der Destinatäre. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der beiden Vertreter der Stifterfirma. Geschäftsdomizil: St. Leonhardsstrasse 22, bei der Stifterfirma.

17. Mai 1956.
Personal-Wohlfahrtsstiftung der AGRAR Fabrik landwirtschaftlicher Masehnen A.-G. Wil, in Wil (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1954, Seite 936). Die Unterschrift von Dr. Adolf Gutzwiler, Präsident, ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Karl Oehler, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Mai 1956.
Pensionskasse der Angestellten und Meister der Spinnerei Murg A.-G., in Murg, Gemeinde Quarten (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1954, Seite 1333). Die Unterschrift von Ernst Renggli, Protokollführer, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Dr. Hans Peter von Ziegler, von Schaffhausen, in Zollikon, Delegierter der Direktion.

22. Mai 1956.
Pensionskasse der Arbeiterschaft der Spinnerei Murg A.-G., in Murg, Gemeinde Quarten (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1954, Seite 1333). Die Unterschrift von Ernst Renggli ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Dr. Hans Peter von Ziegler, von Schaffhausen, in Zollikon, Delegierter der Direktion.

Aargau — Argovie — Argovia

15. Mai 1956.

Personalfürsorgestiftung der Zeiler-Packungen A.-G. Lenzburg, in Lenzburg (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1951, Seite 2540). Durch öffentliche Urkunde vom 14. April 1956 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. Mai 1956 wurde der Stiftungsakt vom 19. Dezember 1945 abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **G. F. Zeiler-Stiftung**.

15. Mai 1956.
Personalfürsorgestiftung der Firma Zeiler Packungen A.-G., in Lenzburg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Zeiler Packungen A.-G.» und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz derselben gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Präsident ist Gustav Ferdinand Zeiler, von und in Lenzburg; Vizepräsident: Gustav Adolf Zeiler, von und in Lenzburg, und Aktuar: Max Müller, von Zürich und Winterthur, in Köniz. Domizil: Büro der Firma.

15. Mai 1956.
Krankenversicherung der Firma Fr. & Th. Kromer, in Lenzburg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. Mai 1956 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Krankenversicherung des definitiven Personals der Firma «Fr. & Th. Kromer Buchdruckerei», Kollektivgesellschaft, in Lenzburg, im Sinne von Art. 38 des geltenden Gesamtarbeitsvertrages zwischen dem Schweizerischen Buchdruckerverein und dem Schweizerischen Typographenbund nach den in der Stiftungsurkunde niedergelegten Grundsätzen. Einziges Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Franz Kromer, als Präsident, und Theodor Kromer, beide von und in Lenzburg. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma, Kronenplatz.

18. Mai 1956.
Hilfsfonds für Klein- und Schuldenbauern und landwirtschaftliche Arbeiter, in Brugg (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1946, Seite 1840). Das Stiftungsratsmitglied Albert Studler wohnt in Köniz.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

12 aprile 1956.

Fondo di previdenza sociale per il personale della ditta individuale Bernasconi Francesco fu Giocondo in Morbio Inferiore, in Morbio Inferiore (FUSC. del 3 dicembre 1955, N° 284, pagina 3096). La fondazione ha assunto la seguente denominazione **Fondo di previdenza sociale per il personale della Berni Watch S.A.** Gli statuti sono stati modificati in tale senso in data 14 marzo 1956. L'autorità di sorveglianza sulle fondazioni ha approvato la modifica.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Rectification.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Abraham Luto-Landan, à Lausanne (FOSC. du 19 mai 1956, page 1296). Teneur exacte du nom de la fondation.

19 mai 1956.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Chs Quinzani S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 11 mai 1956, une fondation ayant pour but d'aider au personnel de la fondatrice et à leurs familles à faire face aux conséquences économiques résultant notamment des charges de famille, retraites, maladies, accidents, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 1 à 5 membres désignés par la fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur des comptes. La fondation est engagée par la signature collective du président Mario Quinzani et du secrétaire Elie Quinzani, les deux de et à Lausanne. Bureau: Avenue de France 23, chez la fondatrice.

19 mai 1956.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme Golay-Buchel et Cie S.A., à Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 24 août 1951, page 2147). Suivant décision du Département de l'intérieur du canton de Vaud du 14 mai 1956, l'acte de fondation a été modifié et le but de la fondation complété comme suit: les biens de la fondation pourront être également utilisés pour couvrir les dépenses occasionnées par la création d'un poste d'infirmière-visiteuse en faveur du personnel de la société fondatrice.

Bureau de Vevey

16 mai 1956.

Fonds de Prévoyance Nestlé (Fondation Louis Dapples), à Vevey (FOSC. du 21 août 1954, page 2160). Selon décision du 14 mars 1956, approuvée par l'autorité de surveillance le 18 avril 1956, la fondation a modifié ses statuts. Le but pourra aussi être atteint en versant des prestations ou des cotisations à d'autres oeuvres de bienfaisance en faveur des bénéficiaires du fonds.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 mai 1956.

Fondation Mimo, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 mai 1945, N° 119). Nouvelle adresse: place Girardet 1, dans les bureaux de Graef et Cie, Fabrique Mimo.

Anders, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Wiederinkraftsetzung der Allgemeinverbindlicherklärung der Zusatzvereinbarung über die Entschädigung von witterungsbedingten Verdienstausfällen im schweizerischen Hoch- und Tiefbau-, Zimmer-, Steinhauer- und Steinbruchgewerbe (Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Die vertragsschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, es sei der am 31. März 1956 abgelaufene Bundesratsbeschluss vom 15. Mai 1954¹⁾ betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung einer Vereinbarung über die Entschädigung für witterungsbedingte Arbeitsausfälle im schweizerischen Baugewerbe mit Wirkung bis zum 31. März 1957 wieder in Kraft zu setzen.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 518)

Bern, den 26. Mai 1956.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

¹⁾ SHAB. vom 31. Mai 1954.

Requête

tendante à faire remettre en vigueur l'arrêté qui donnait force obligatoire générale à l'avenant qui fixe une allocation pour le temps perdu par suite d'intempéries dans l'industrie du bâtiment et des travaux publics (construction, terrassements et maçonnerie, charpenterie, taille de la pierre, exploitation de carrières)

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations contractantes ont demandé au Conseil fédéral de remettre en vigueur, avec effet au 31 mars 1957, son arrêté du 15 mai 1954¹⁾, échu le 31 mars 1956, donnant force obligatoire générale à l'avenant fixant une allocation pour heures de travail perdues par suite d'intempéries dans l'industrie du bâtiment et des travaux publics.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée, dans les quatorze jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

Berne, le 26 mai 1956.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

¹⁾ FOSC. du 31 mai 1954.

Domanda

Intesa a rimettere in vigore il carattere obbligatorio generale ad una convenzione collettiva riguardante le indennità per la perdita di salario causate da intemperie nell'edilizia, genio civile, carpenteria e nell'industria della pietra

(Decreto federale del 23 giugno 1943 sul conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di rimettere in vigore, con effetto fino al 31 marzo 1957, il decreto del Consiglio federale del 15 maggio 1954¹⁾, scaduto il 31 marzo 1956, che conferisce carattere obbligatorio generale ad una convenzione riguardante le indennità per la perdita di salario causate da intemperie nell'edilizia e lavori pubblici.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere presentate in iscritto e motivate, entro 14 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 26 maggio 1956.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

¹⁾ FOSC. del 31 maggio 1954.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit Argentinien

Argentinien hat mit der Einführung eines neuen Devisensystems Ende Oktober 1955 einen offiziellen und einen freien Zahlungsverkehr geschaffen. In diesem Zusammenhange wurde vorgeschrieben, dass die im Rahmen des offiziellen Zahlungsverkehrs nach der Schweiz getätigten Exporte in Dollars zu begleichen seien (vgl. SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1955 und Nr. 3 vom 5. Januar 1956). Die Schweiz und Argentinien haben sich nun grundsätzlich darüber verständigt, dass inskünftig Zahlungen für solche Exporte im Rahmen des gebundenen Zahlungsverkehrs abgewickelt werden können. Dabei wurde im Hinblick auf die gegenwärtigen argentinischen Bemühungen, den bilateralen Zahlungsverkehr aufzulockern, eine gewisse Multilateralisierung von Verwendbarkeit und Alimentierung der gebundenen Konten vorgesehen. Die in der Uebergangsperiode schweizerischerseits erteilten Bewilligungen zur Bezahlung argentinischer Waren über Länder der Europäischen Zahlungsunion können bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit noch ausgenützt werden. Ab 28. Mai 1956 gilt daher folgende Regelung:

1. Offizieller Zahlungsverkehr

Einzahlungen für den Import argentinischer Waren sind an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank zu leisten, wo sie automatisch auf Konto M (Konti mit multilateraler Verwendungsmöglichkeit) verbucht werden. Ueber diese Konti kann Argentinien verfügen zur Bezahlung schweizerischer Waren oder zur Ueberweisung nach andern Ländern der EZU im gebundenen Zahlungsverkehr. Diese Konti können auch alimentiert werden durch Ueberweisungen aus Ländern der EZU.

Die bisherigen Clearingkonti werden als «alt» bezeichnet; über sie werden noch argentinische Zahlungsaufträge abgewickelt, die vor dem 28. Mai 1956 erteilt wurden. Nach diesem Datum ausgestellte Zahlungsaufträge haben den ausdrücklichen Vermerk «zu Lasten altes Konto» zu tragen, falls sie nicht zulasten der Konti M gehen sollen.

2. Freier Zahlungsverkehr

Die gegenwärtige Regelung bleibt bestehen. Während für Invisiblenzahlungen eine generelle Befreiung von der Clearingzahlungspflicht erlassen wurde, sind für die relativ wenigen Waren des freien Sektors vorderhand noch Einzelgesuche bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, die ohne weiteres die Bewilligung erteilen wird, einzureichen. Bis auf weiteres ist gleich vorzugehen, wenn nur ein Teil des Exporterlöses über den offiziellen Zahlungsverkehr nach argentinischen Vorschriften zu überweisen ist (sog. Aforo-System).

Für weitere Auskünfte wende man sich an die Schweizerische Verrechnungsstelle. 121. 26. 5. 56.

Service des paiements avec l'Argentine

A fin octobre 1955, l'Argentine a créé un service officiel et un service libre des paiements par l'introduction d'un nouveau système de devises. Il a été prescrit à cette occasion que les exportations vers la Suisse effectuées dans le cadre du service officiel des paiements devaient être réglées en dollars (cf. FOSC. N° 287 du 7 décembre 1955 et N° 3 du 5 janvier 1956). La Suisse et l'Argentine sont maintenant convenues en principe que les paiements concernant ces exportations pourront être effectués à l'avenir par le service réglementé des paiements. Eu égard aux efforts que l'Argentine déploie actuellement pour assouplir le trafic bilatéral des paiements il a été prévu une certaine multilatéralisation dans l'utilisation et l'alimentation des comptes réglementés. Les autorisations accordées par la Suisse pendant la période transitoire et qui concernent le paiement de marchandises argentes par la voie des pays membres de l'Union européenne de paiements peuvent être utilisées jusqu'à l'échéance de leur validité. La réglementation suivante est dès lors applicable à partir du 28 mai 1956:

1° Service officiel des paiements

Les versements relatifs à des importations de marchandises argentes doivent être effectués auprès de la Banque nationale suisse ou d'une banque agréée, où ils sont automatiquement portés sur le compte M (comptes avec possibilité d'utilisation multilatérale). L'Argentine peut disposer de ces comptes pour payer des marchandises suisses ou pour opérer des transferts à destination d'autres pays membres de l'UEP, dans le service réglementé des paiements. Ces comptes peuvent également être alimentés par des transferts provenant de pays membres de l'UEP.

Les comptes de clearing utilisés jusqu'ici sont désignés par la mention «ancien»; les ordres de paiement argentins donnés avant le 28 mai 1956 passent encore par ces anciens comptes. Les ordres de paiement établis après cette date doivent porter la mention expresse «au débit de l'ancien compte» pour autant qu'ils ne doivent pas être exécutés au débit des comptes M.

2° Service libre des paiements

La réglementation actuelle reste en vigueur. Alors qu'une libération générale de l'obligation de versement a été introduite pour les paiements d'invisibles, des demandes individuelles doivent encore être adressées à l'Office suisse de compensation pour les marchandises relativement peu nombreuses du secteur libre. Ledit office accordé d'ailleurs l'autorisation demandée sans autre formalité. Jusqu'à nouvel avis, il convient de suivre la même procédure lorsque, en vertu des prescriptions argentes, une partie seulement du produit des exportations doit être transférée par le service officiel des paiements (système dit des aforos).

Pour de plus amples renseignements, les intéressés voudront bien s'adresser à l'Office suisse de compensation. 121. 26. 5. 56.

Togo — Taxe sur les transactions

Aux termes de la réglementation qui était en vigueur jusqu'au 31 décembre 1955 au Togo la première vente de marchandises par l'importateur ou le fabricant était passible d'une taxe sur les transactions de 8,50%. De leur côté, les importations non destinées à la vente supportaient, à quelques exceptions près, une taxe compensatrice de 8,50%. Pour les affaires d'exportation, la taxe sur la taxe sur les transactions était de 5,50%.

La réglementation précitée a été abrogée et remplacée par une nouvelle, avec effet au 1^{er} janvier 1956, par application de la délibération (N° 44 A/T) du 25 novembre 1955, rendue exécutoire au Togo par l'arrêté (N° 1061-55/SD) du 30 décembre de la même année et qui a porté refonte des textes institutifs de la taxe sur les transactions.

I. Dispositions communes aux affaires d'importation et d'exportation

En vertu des dispositions nouvelles, il est perçu au Togo, dès le 1^{er} janvier 1956, en contre-partie de la charge qui découle du maintien de l'application de la taxe sur les transactions sur les opérations réalisées à l'intérieur, une taxe dite forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions et grevant les transactions à l'importation et à l'exportation. Le fait générateur de la taxe — qui est due par le déclarant en douane — est constitué soit par la mise à la consommation effective consécutive à l'importation au Togo soit par la sortie de ce territoire africain. La liquidation et le paiement de la taxe sont effectués comme en matière de droit d'entrée ou de sortie.

II. Imposition des affaires d'importation

Les affaires d'importation, quelle que soit la qualité de l'importateur, sont subordonnées à la taxe forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions au taux de 10,2%. Toutefois, certaines importations échappent à la taxe et parmi ces dernières celles qui se rapportent:

- 1° aux matériels industriels destinés à l'équipement des entreprises industrielles, minières et agricoles du territoire togolais, figurant sur un tableau qui était annexé à la délibération du 25 novembre 1955 et qui est reproduit ci-après en extrait;
- 2° aux journaux et périodiques;
- 3° aux affaires effectuées par les administrations civiles et militaires dans la mesure où elles bénéficient de l'exemption des droits perçus par la douane;
- 4° aux opérations réalisées dans le but de satisfaire des marchés directs passés avec les administrations civiles et militaires dans la mesure où les mêmes marchandises seraient exemptées des droits perçus par la douane si elles étaient importées directement par les administrations intéressées. Pour ces importations l'immunité est liée cependant à l'observation d'une certaine condition;
- 5° à diverses denrées alimentaires (lait concentré sucré ou non sucré, lait en poudre, crème de lait, fromage);
- 6° aux produits destinés à détruire les parasites et les insectes nuisibles à l'agriculture et à l'élevage et aux produits prévus pour la protection des bois;
- 7° aux produits destinés à la lutte antipalustre et à l'assainissement antipalustre, en général, lorsqu'ils sont importés par le Service d'hygiène du territoire;
- 8° aux emballages admis temporairement ou exempts de droits d'entrée;
- 9° aux appareils orthopédiques;
- 10° aux catalogues;
- 11° à certains matériels d'enseignement ou d'éducation lorsqu'ils sont importés, à des fins non commerciales, directement par les établissements intéressés.

La valeur imposable à la taxe forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions est constituée, à l'importation, par la valeur réelle (valeur C.A.F.) retenue par le service des douanes pour la perception des droits d'entrée, augmentée du montant des droits et taxes perçus par la douane et de la taxe forfaitaire elle-même.

En cas de taxation spécifique ou d'absence de droits, la valeur imposable est la valeur déclarée en douane et justifiée dans les conditions prévues par le Code des douanes, augmentée le cas échéant du droit spécifique et des autres taxes perçues par la douane, ainsi que de la taxe elle-même.

Des dispositions spéciales réglementent, à titre transitoire, le prélèvement de la nouvelle taxe forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions, sur les stocks de marchandises importées antérieurement au 1^{er} janvier 1956 (élaboration et envoi aux autorités fiscales d'un inventaire détaillé, paiement dans un délai relativement court, etc.).

Quant à la taxe compensatrice qui grevait au Togo les importations non destinées à la vente et qui échappaient dès lors à la taxe sur les transactions, elle a été supprimée pour tenir compte des changements ayant été apportés à l'économie de cette taxe.

III. Imposition des affaires d'exportation

Les affaires d'exportation de tous produits ou marchandises sont passibles de la taxe au taux de 5,5%, que ces opérations soient faites par des producteurs agricoles, forestiers ou miniers, des coopératives, des commerçants, des fabricants ou des commissionnaires. Cependant certaines transactions échappent à la taxe représentative de la taxe sur les transactions et en particulier celles qui se rapportent à toute une série de produits finis fabriqués au Togo (p. ex. huiles essentielles).

La valeur imposable à la taxe forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions est constituée, à l'exportation, par la valeur F.O.B. pour les exportations par voie maritime ou aérienne et la valeur marchande, au point de sortie, pour les exportations par toute autre voie, tous frais, droits et taxes inclus, y compris la taxe forfaitaire elle-même.

Tableau des produits exonérés de la taxe forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions au sens des dispositions du chapitre II, chiffre I ci-dessus

Exonérations à l'importation

Numéros de la nomenclature générale et du tarif des douanes du Togo	Désignation des marchandises
ex 19-11	Chaudières.
19-15/1 à 3	Machines à vapeur, turbines, à vapeur et à gaz.
19-16	Turbines et roues hydrauliques.
ex 19-17/3	Autres moteurs à piston, à explosion ou à injection, fixe d'une puissance supérieure à 1 C.V.
ex 19-18	Pompes à liquides; autres pompes centrifuges d'une puissance égale ou supérieure à 5 chevaux.
ex 19-18	Electro-pompes: groupes automatiques de pompage avec réservoir d'air sous pression d'une puissance égale ou supérieure à 5 chevaux.
ex 19-18	Compresseurs et pompes à vide, à commande mécanique d'une puissance égale ou supérieure à 5 chevaux.
ex 19-18	Groupes moto-compresseurs et moto-pompes à vide, turbo-compresseurs et turbo-pompes à vide d'une puissance égale ou supérieure à 2 C.V.
ex 19-21	Equipements frigorifiques, à compression dont la puissance du compresseur est égale ou supérieure à 10 C.V.
ex 19-31/1	Monte-charges, ascenseurs, descendeurs, skips.
ex 19-31/9	Dégrilleurs pour installations hydrauliques.
ex 19-32	Filtre-presses avec ou sans pompe non dénommés ni compris ailleurs.
ex 19-32	Presses non dénommés ni comprises ailleurs.
ex 19-53	Machines préparatoires pour la minoterie.
ex 19-53	Machines et appareils pour le déortillage, la mouture, le fendage, le dégermage, le polissage, le glaçage, le floconnage, le blutage, le sassage.
ex 19-54/3	Machines et appareils pour la préparation des huiles et graisses alimentaires y compris la margarine.
ex 19-54/4	Machines et appareils pour la sucrerie, la raffinerie, la distillerie.
ex 19-54/5a	Machines et appareils pour la malterie, la brasserie.
ex 19-54/5 z et	Autres machines et appareils pour les industries alimentaires.
ex 19-51/6	Machines et appareils pour la boulangerie, la pâtisserie, la biscuiterie, la fabrication des pâtes alimentaires du tapioca et des dérivés similaires.
ex 19-54/6	Machines et appareils pour la confiserie, la chocolaterie, la préparation du cacao.
ex 19-54/6	Machines et appareils pour la boucherie, la charcuterie, les salaisons, le travail des viandes, la préparation des conserves alimentaires.
19-61/a et	Machines et appareils pour la savonnerie, la stéarinerie, la parfumerie et la fabrication des produits pharmaceutiques.
ex 19-61/z	Machines pour le travail du papier et du carton: machines et appareils pour le brochage et la reliure (y compris les machines à brocher au fil métallique); autres (à façonner, à rogner, à découper, à poser des œillets, à agraffer, etc. ...) non dénommés ni comprises ailleurs (machines dites presses à platines sans encre; autres).
ex 19-62/4	Machines et appareils accessoires d'imprimerie, margeurs, plieuses, transporteurs et élévateurs de rames autres (colleuses, coupeuses, piqueuses, etc.).
ex 19-69	Machines et appareils à remplir, fermer, étiqueter, capsuler les récipients.
ex 20-11	Générateurs et moteurs électriques d'une puissance de plus de cinq kilowatts.
ex 20-11	Transformateurs de plus de 5 kilowatts.
ex 20-24/1	Appareils émetteurs de radiotélégraphie d'une puissance égale ou supérieure à 10 watts.
ex 20-24/2 a	Appareils récepteurs de trafic de radiotélégraphie d'une puissance égale ou supérieure à 10 watts.
20-24/3 a, b, c	Appareils radio-électriques et appareils électroniques non dénommés ni compris ailleurs.
ex 21-11	Locomotives pour voies de plus de 0,60 m d'écartement.
ex 21-11	Locotracteurs pour voies de plus de 0,60 m d'écartement.
ex 21-13	Locomotives et locotracteurs pour voies de moins de 0,60 m d'écartement.
21-15	Matériel fixe de voies ferrées et appareils de signalisation non électriques pour voies de communication. 121. 26. 5. 56

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aargau: Aargauischer Ingenieur- und Architekten-Verein, VI 11353. — Mühlmattler E., Radio-Reparatur, VI 11358. Affoltern am Albis: Winkler Gottlieb, Architect, VIII 50042. Altshausen: Hengartner Paul, technischer Kundenberater, Graltshausen, VIIIc 1779. Ammerswil (Aargau): Schützengesellschaft, VI 89099. Amriswil: Heitz Ph., vorm. E. Brüsewiler, Manufakturwaren und Wäsche, VIIc 4390. Arbon: Stettler R., Metzgerei, IX 5687. Aubonne: Varidel Charles, agent assurance Suisse-grèce, III 10301. Auw: Kaufmann Gebr., Landwirte und Fuhrhalterei, VI 11359. Balsthal: Brehm Franz, Musikdirektor, IVa 4488. Basel: Hartmann-Vollmer Paula, V 27337. Helikopter-Spende der Konsumgenossenschaften, V 243. — Kantonalmusiktag Basel-Stadt 1956, V 27278. — Kaufmann Benno, Bankier, V 27335. — Keller-Eble H., V 27318. — Koeh Raymond W., Import, Export, V 27349. — Küster Marta, Fril., V 27325. — Lectorium Rosiererulianum Zürich, Zentrum Basel, V 27338. — Lienert R., sanitäre Anlagen, V 27342. — Lubapharm AG., V 20817. — Mumenthaler-Tschudin Kurt, V 27332. — Redingstrasse Immobilien AG., V 27341. — Schmid Karl, Partikular, V 27321. — Schönhaus-Haefliger S., Graphiker, II 27288. — Surer Théodore David, V 27329. — Vogt-Meyer Emil, Dr., V 27322. — Wyss-Affolter E., V 27310. Begnins: Schacher René, I 9712. Bern: Bettler Bernard, Buchvertrieb, III 17090. — Brönnimann Josef, Schlosserei Bümpliz, III 15795. — Hofer & Co. AG., III 7910. — Kohler Oswald, Schweisserei, III 19315. — Merz Silvia Fril., Konto Walter und Irma Landolt-Merz, Mllsonare, III 15646. — Rematie AG., III 25993. — Schweiz. Eisenbahnerverband SEV, Sektion, technisches Personal VPV, III 23582. — Sportplatzkommission Steigerhübel, III 21433. — Stab und II. Kp. des Berner Stadtbataillons 28, 1911/13, III 10103. — Ulrich Werner, Transporte, III 26062. — Zefa-Verlag des schweizerischen Zentralverbandes privater Heime und Anstalten, III 25492. Bernex: Pansier Roger, menuiserie, charpente, I 13235. Bex: Groupe de dressage des chiens d'utilité (Seet. SCS), III 3576. Biel-Bienne: Bezola Hildebrand, Baumeister, IVa 9341. — Blaser Adolf, Vertreter, IVa 9342. — Degoumois Jean, Laboratoire Flit-Floc, IVa 9333. — Festungspioniere St. Gotthard, IVa 9344. — Hafner Emil, Tapeziergeschäft, IVa 9338. — Minder Kurt, Plexolite und Kunststoffe, IVa 9340. Binningen: Walliser O., Bad- und Dampfwaschanstalt, Sauna, V 14904. Brugg (Aargau): Stöckli-Gutknecht H., Windisch, VI 11355. Brüttisellen: Schwarz Lukas, Bedachungsgeschäft, VIII 47536. Büren an der Aare: Bazarkomitee, IVa 9316. Burgdorf: Imhof Albert, Buchhalter, IIIb 2305. — Modellbaugruppe, IIIb 2304. — Mosimann Fritz, IIIb 2309. — Neuenschwander Hilde, Frau, IIIb 2307. Le Cachot: Société de fromagerie du Crêt de la Châtaine, IVb 4223. Cham: Staub A., Touring-Garage, VII 12207. La Chaux-de-Fonds: Granjean Maurice, agence commerciale, IVb 4221. Cheyres: Notre Dame de Bonnefontaine, IIIa 5326. Chur: Buchdruckerei Walter Caprez, X 7046. — Evangelische Kirchengemeinde Chur, Gabenkonto Kirchengaben Rheinquartier, X 5800. — Sutter Hermann, Lebensmittel, X 7054. Coffrane: Meyer C. W., IVb 4215. Dietikon: Liegenschafts-Verwaltung Russackerweg, Hans Hochstrasser, Brugg (Aargau), VI 11343. Donzhäusern: Edelmann Jack, Chef-Vertreter, Hesseureuti, IX 10867. Dübendorf: Gerber Heinz, Techniker, VIII 40873. Düringen: Tschiemer Gebr., H. u. W., mechanische Werkstätte, Garage, IIIa 5310. Eublens (Fribourg): Parti glânois des paysans et indépendants, IIIa 5312. Emmenbrücke: Touring-Garage, Hans Amstutz, VII 8109. Erlenbach (Zürich): König Alfred, Maler, VIII 34727. — Scheffenberg Konrad, Strassenwärter, VIII 36397. Ersigen: Scheldegger Hans, Mechaniker, IIIb 2312. Fontenais: Annuaire téléphonique du district de Porrentruy, éditeur imprimerie A. Richert, IVa 9313. Frick: Treyer

W., Drogerie, VI 11357. Fully: Carron Léonce, Mortorey, IIc 5734. Genève: Association des maitres mécaniciens diplômés, I 14399. — Bertholet René, I 10656. - Casa Valdese, I 13277. — Devaud Jean, alimentation, I 6828. — Editions Pierres Fleuries, Ad. Grosrey, Petit-Saonnex, I 8157. — Engimann Walter G., I 9764. — Frieden André, terminage de boîtes, I 12114. — Girod Pierre, I 10685. — Institut de productivité, E.D. de Geer, I 2593. — Jenny Blanche, Mme, Bar aux Maitres, I 12213. — Keppeler Bruno, I 1234. — Kradolfer Bernard, I 11173. — Kuonen Walter, I 7786. — Lear SA., I 1210. — Le Parisien, Mme Claire Feller, I 7577. — Stauffer Alfred, Stratico applications industrielles des matières plastiques, I 3167. — Suter Marie, Mme, Chêne-Bougeries, I 9224. — Terzi Albert, vendeur UL, Le Petit-Laney, I 6764. — Walter Werner, pointer-Rhône, I 11736. Glarus: Egger Fritz, Kantonschullehrer, IXa 2288. — Müller-Hauser Otto, Dr., IXa 2284. — Releh-Egger Th., Dr., Gymnasiallehrer, IXa 2161. Grindelwald: Häslér & Cie., A., Eisenwaren, Haushaltungartikel, Kohlen und Heizöl, III 20715. Günsberg: Kath. Pfarramt (Kirchenerweiterung), Va 4187. Guntershausen bei Aadorf: Christl.-soz. Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Guntershausen, VIIlb 5747. Güttingen: Baettig-Schmid M., Frau, mechan. Werkstätte, VIIIc 4743. Helden: Hintermann H. M., ARY-Reklame-Verlag Grafik, IX 14748. Helmberg: Schneider Hans, dipl. Elektro-Ingenieur, elektrische Anlagen, III 20464. Herbruggen: Arbeitsgemeinschaft Mattsand VS, IIc 5735. Herisau: Schoeh F., Molkeri Kröni, IX 14128. Herzogenbuchsee: Ryser Ernst, Gärtnerel, Gartengestaltung, Niederönz, IIIa 2159. Jongny: Rothpletz F. A., sen., IIb 4098. Kehrsten: Kathriner Paul, Kaplan, Opus Christi, VII 12611. Kloten: Landesverband freier Schweizer Arbeiter Fürsorgefonds, Sektion Kloten, VIII 13837. Kölnz: Hadorn Ernst, Kanzleisekretär, III 15559. Kriens: Jungliberale Kriens-Obermau, VII 16378. Lamböing: Société de musique L'Espérance, IVa 9326. Le Landeron: Digier Marie-Antoinette, Mme, IV 300. Laufen: Schweiz. Grütli-Krankenkasse, Unterverband 158, V 27319. Laupen (Bern): Schneider Eugen, Schuhhaus, III 15721. Lausanne: Championnats suisses ski-nautique 1956, II 9750. — Gilliard Jean-Daniel, II 19453. — Institut Judo Ko-Do-Kan, André Pannatier, II 19445. — Jones Marc, II 13703. — Journal Esthétique et Cosmétique, A. Feldscher (Schönheitspflege und Kosmetologie), II 4755. — S.I. Sévigné, II 19443. Lenk Im Simmental: Friedli Alfred, Möbelschreinerei, III 26011. — Stalder Fritz, Metzgerel, III 13249. Le Loele: Jeanet Marcel, entreprise de nettoyage en tous genres, IVb 4202. Luzern: Haas-Gasser, Krawattenfabrik, VII 10194. — Holl-Day-Club International, Lucerne, VII 8111. — Photo Faber AG, VII 5245. — Ripolin, Agentur für Farben und Lacke, Schumacher & Cie., VII 630. — Verein für Menschenkenntnis, VII 11752. Malleray-Hévilard: Union culturelle française comité national suisse, Malleray, IVa 9339. Malters: Wigger A., Garage, VII 12849. Mändorf: Wild Werner, Gutsbetrieb Ziegerhof, VIII 22338. Martigny-Ville: Oeuvre des coopérateurs paroissiaux, secrétariat pour la Suisse, IIc 5732. Martini Narcos, architecte, IIc 5739. Melsry: Schouvey Raymond, entreprise, maçonnerie, IIa 5314. Montreux: Société de gymnastique d'homes, IIb 3167. — Société de tir Armes de Guerre, IIb 4097. Moudon: Fête centrale 1956, troupes de fôrteresse, II 13825. Murgenthal: Kino Rex AG, Vb 1601. Muttenz: Rehorek Otto, Werbeberatung, Graphik, V 27327. Neuehâtel: Chaussures Royal Schmid S.A., IV 4062. — Cuemat Almé, Tea-room, IV 5651. — Montandon Gabrielle, Mlle, IV 268. — Müller Walter, IV 6081. — Sidler Joseph, IV 3552. — Société d'étudiants Droga, IV 4516. — Union nationale des étudiants de Suisse, office culturel de Suisse romande, IV 4703. Nunningen: Stebler F., Holzbau, V 27283. Nyon: Société vaudoise des cafetiers et restaurants, section de Nyon, I 10271. Oberrieden: Spöri Paul, Holzkunst, VIII 40964. Orsères: Troillet Francis, produits Glucosport Volpidor, IIc 5738. Ostermülden: Kauer-Stalder H. J., Frau, III 14085. Pully: Barnaud Jean M. et Mme, II 19444. — Berchtold Paul, représentant, II 19459. — Société fédérale de gymnastique fête à l'artistique 1956, II 19456. Ramsel: Stationsvorstand, IIIb 2303. Rapperswil (St. Gallen): Schönenberg Josef, Post-angestellter, VIII 46969. — Schweiz. Zirkusverband, VIII 21889. Rebstein: Männerchor, IX 6135. Reichen: Walder-Walker Heinz, V 27328. Rohr (Aargau): Hächler Marie, Fräulein, mechan. Strickerel, VII 11359. — Walther-Hauri Eduard, Kaufmann, VII 11352. St-Aubin (Nenehâtel): Organisation journée cantonale gymnastique et jeux L'Helvetia SF, IV 6082. St-Gerpes: Contemporains 1908 St-Gerpes et environs, II 16326. St. Gallen: Akademische Verbindung Steinacher, IX 4957. — Genossenschaft Pferdesportage, IX 9922. — Koller Walter, IX 2507. — Künzler Nelly, Hauskonto, IX 11853. — Stehrenberger-Leibschu G., Frau, IX 14895. — Verband Schweiz. Eisenwarenhändler, Sektion St. Gallen-Rorschach-Herisau, IX 4315. St. Moritz: Bird Madeleine Hélène, directrice d'institut, X 7047. St. Niklaus (Wallis): Teehner Hans Schlegel, technische Artikel, IIc 5736. Sallion: Jeunesse conservatrice, IIc 5737. Savognin: Battaglia Pl. & Cie., Hoch- und Tiefbau, X 7050. Schenkon: Rast Ed., Anhängerbau, VII 12308. Sehlerten: Miescher Hans, Groh-Karten-Versand, VIII 33540. Schönenberg an der Thur: Meer & Sohn, Paul, Käserel, VIIIc 4727. Schöpfheim: Studer-Dahinden, Fam., Handlung, VII 16140. Semsales: Fasel Jean, laitier, IIa 5321. Le Sentler: Club suisse de femmes alpinistes, section Vallée de Joux, II 5858. Sezaach: Glaubensmission für Oesterreich, VIIlb 5746. Slon: Association cantonale valais de Basketball, IIc 5733. Spiegel bei Bern: Nydegger Willy, Milch, Butter, Käse, III 21960. Splez: Turtschi Hans, Uhrmacher, Reparatur-Schnellservice, III 22778. Spreltenbach: Fellmann Hans, Gartenbau, VIII 13351. Süderau: Mathys Max, Lehrer, Wachselborn, III 15225. Sülbingen: Lang Armin, Kaufmann, Va 4489. Sumiswald: Geller Rudolf, Gärtnerel, Steinweg, IIIb 2310. — Roth Erwin, Kaufmann, IIIb 2313. Tavel (Vaud): Budry Maurice, IIb 4099. Territet: Immotex S.A., IIb 1302. Thun: Bietenhard Hans, Dr., P. D., Pfarrer, III 13215. — Herrmann Fritz, Glas, Porzellan, Bestecke, III 11981. La Tour-de-Pellz: Concours hippique de La Tour-de-Pellz, IIb 3957. Trimbach: Kath. Jungmännerbund Sankt Mauritius, Vb 3782. Trub: Ständelinwehungschiessen, III 18436. Umiken: Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Umiken, VII 11341. Unterengstringen: Kürsteiner Hans, Kaufmann, VIII 36184. Uster: Supermarket, Karl Mägerle, Uster, Abteilung Kunststoffe, VIII 23247. Utwili: Schramm Manfred, Levey, VIIIc 4742. Utzenstorf: Waldwegkooperation Lindenrain-Neueinschlag, IIIb 2308. Vevey: Gliodi Charles, casino du Rivage, IIb 3940. Vézines: Chef de section, IVa 9334. Vultebout: Réunion des pupilles et pupillettes du Nord, 24 juin 1956, II 19450. Wädenswil: Treib Fritz, Präzisions-Maschinenbau, VIII 38988. Wald (Zürich): Brunner Werner, Kaufmann, VIII 48305. Wassen (Uri): Christl. Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, Sektion Wassen, VII 7957. Welfelden: Müller Georg, Fürsprech, VIIIc 4558. Wengli bei Büren: Wittler Alfred, staatl. konz. Autofahrerlehre, Scheunenberg, IVa 9332. Wetzikon (Zürich): Kath. Kirchgenossenschaft Wetzikon, VIII 37217. Winterthur: Autokredit, Hugo Erb-Frey, VIIIb 5269. — Egger Erich, Auto-Elektro, VIIlb 5745. — Jazz-Club, VIIlb 5157. — Keller Gottfried, VIIlb 5285. — Leibundgut-Müller Edith, Frau, Musiklehrerin, VIIlb 5749. — Schneider-Killehenmann Fritz, VIIlb 5220. Wollen (Aargau): Kleiner & Co., O., Generalvertretungen, VI 11354. Wynigen: Wimmer Edith, Fräulein, Dr., IIIb 2306. Yverdon: Automates publicitaires, Paul Zwahlen, II 19448. Zermatt: Sportina Zermatt, Anton und Arnold Gentinetta, IIc 5721. Zernezz: Steinbruch und Kieswerk AG, X 7051. Zofingen: Umschau-Foto, Widmer & Beck, VI 11365. Zollikerberg: Debrunner Eugen O., VIII 34792. Zollikon: Staub Kar, Dr. jur., Verwaltung, VIII 9745. Zuehlw: Soloth.-kant. Kunstturnertag 1956, Va 4481. Zumikon: Heer Alfred, Chemiker, VIII 36778. Zürich: Altherr Fedor, Architekt SIA, VIII 32531. — Aschenasy Mose, Versicherungsbureau, VIII 29391. — Bächtold Fritz, Kaufmann, VIII 24493. — Boesch-Störm Paul, VIII 48527. — Bueking AG., Zürich, VIII 38559. — Burri Fritz, Taxibetrieb, VIII 37989. — Caseri & Kyburz vorm. H. Bernhäuser, sanitäre Anlagen, VIII 50040. — Eberle-Baily M., Frau, VIII 33379. — First Church of Christ Scientist, Lesezimmer, VIII 16466. — Frick Adolf C., Bankangestellter, VIII 38715. — Gemischer Chor Bergfröellig, Zürich, VIII 34126. — Handball-Sekretariat, VIII 23801. — Huber Alice, kaufm. Angestellte, VIII 48772. — Kammerchor Kobelt, Zürich (Konzerte), VIII 13553. — Kantonales Sonntagsschulkomitee, Ferienlager, VIII 13552. — Kell Company AG., VIII 20865. — Keller Karl, elektromechan. Werkstätte, VIII 28748. — Kern Willi, autorisierte Agenturstelle für den Toto-Tipdienst, VIII 50039. — Maag Arnold, Ing., Röntgen- und elektro-med. Apparate, II 18939. — Mattulke Gerhard, kaufm. Angestellter, VIII 28428. — Müller A., Reform- und Diätprodukte en gros, VIII 20890. — Näf Peter, kaufm. Angestellter, VIII 48447. — Noldin Max, Merkur-Garage, VIII 92125. — Schmid-Steiner Walter, Dr. (Verwaltung Steinerhof), VIII 4546. — Schmid-Tröndle Walter, Lehrer, VIII 49360. — Schweiz. Markenpatronat Feisoli, VIII 29971. — Schweiz. Tier-Hilfe, VIII 28407. — Schweiz. Verband der Dental-Industrie und des Dental-Handels, VIII 31122. — Schweiz. Georgsbund, VIII 34582. — Shah Shantilal V., Export-Import,

VIII 36858. — Siegrist Rudolf, Isolierungen, VIII 49995. — Simon Marie, autorisierte Agenturstelle für den Toto-Tipdienst, VIII 32294. — Strauss Felix P., Kaufmann, VIII 47546. — Thiesing & Maier, Werbeberater, VIII 40897. — Trütsch E. und P., Beckenhof-Garage, VIII 50030. — Uehlinger & Co., Radio, Television, VIII 33045. — Uimer-Pappala Karl, Heizungstechniker, VIII 48048. — Ulrich Hans, Institut für Fern-Lehrkurse, VIII 28285. — Ulrich Hans, neuzeitliche Sprachmethode, VIII 31729. — Windsor-Club, Zürich, VIII 35113. Esehen (Liechtenstein): Oehri Anton, Baggerunternehmen, IX 14467. Sehaan (Liechtenstein): Etablissement Vivavent, IX 5905. Dortmund (Deutschland): Dahlhaus & Co. Heinrich P., V 27302. Esslingen (Neckar): Quist F. W. GmbH, Metallwarenfabrik, VIII 4 045. Luxembourg: Berg Joseph, VIII 47095. Montreal (Canada): Morf G., Dr. med., III 7545. Ravensburg/Württemberg: Finselden Ernst, Pinselabrik, VIII 47177.

Sonderheft Nr. 61

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952-1955

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1952 und 1955 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nr. 54* und 58*, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1952 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischt-sprachig.

Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag von Fr. 9.70 auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

* Beide Hefte sind noch erhältlich, Nr. 54 zu Fr. 8.65, Nr. 58 zu Fr. 9.70. Prospekte stehen gerne zur Verfügung.

Supplément N° 61

Les taux de salaires et la durée du travail dans les contrats collectifs de travail 1952-1955

Cette publication donne les résultats essentiels des enquêtes faites annuellement en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, au sujet des taux de salaires et de la durée du travail fixés par contrats collectifs. Elle porte sur les années 1952 à 1955 et s'étend sur plus de 4000 postes de salaires concernant toutes les branches économiques et classés selon les catégories de travailleurs et le champ d'application des contrats collectifs. Il s'agit d'une publication faisant suite aux suppléments de la « Vie économique » N°s 54* et 58*, qui renseignaient sur l'évolution des taux de salaires et de la durée du travail au cours des années 1946 à 1952. On a ainsi des données comparatives pour dix années successives. Cette publication, qui permet d'avoir une vue d'ensemble du niveau et de l'évolution des taux de salaires, constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux questions de rémunération du travail. Son contenu comprend des textes en allemand, français ou italien.

Les commandes peuvent être adressées à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne. Pour simplifier, le fascicule est envoyé contre remboursement. Les intéressés qui ne désirent pas d'envoi contre remboursement peuvent verser le montant de 9 fr. 70 au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, en mentionnant la commande au verso du coupon. Pour prévenir toute confusion, on voudra bien s'abstenir de confirmer les commandes par lettre.

* Ces deux fascicules peuvent encore être commandés, le numéro 54 au prix de 8 fr. 65; le numéro 58 au prix de 9 fr. 70. Sur demande, des prospectus seront volontiers mis à disposition.

Rédaction: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Bergbahn Weissenstein AG.

Mitteilung an die Aktionäre

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Mai 1956 berechtigt der Coupon Nr. 5 jeder Aktie zu zwei Gratiskarten für die Sesselbahn, gültig bis 31. Mai 1957, ohne Einschränkung. Die Gratiskarten können auf der Station Oberdorf gegen den Coupon Nr. 5 bezogen werden.

Die Verwaltung.

SOCIETA FERROVIE LUGANESI

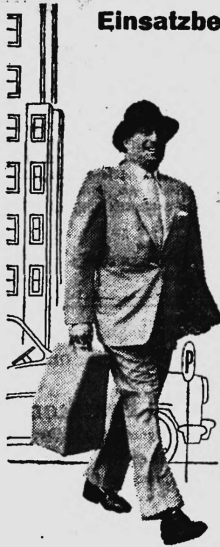
Ferrovia Lugano-Ponte-Tresa, Lugano

Estrazione di obbligazioni

La Società Ferrovie Luganesi, Lugano, comunica che nel corso del mese di settembre 1956 verranno estratte a sorte per il rimborso N° 200 (duecento) obbligazioni del prestito ipotecario 4% 1942 di 1 300 000 fr.

Lugano, 23 maggio 1956. La direzione.

Einsatzbereit und zuverlässig, wo immer Sie sind!



Wohin Sie auch gehen, mit der neuen Burroughs 10-Tasten-Addier-Maschine haben Sie einen zuverlässigen und immer einsatzbereiten Helfer, für Ihre Kalkulationsprobleme.

Die neue Burroughs 10-Tasten-Addier-Maschine von ultraleichtem Gewicht; und in handlicher Form setzt Sie in die Lage, überall die nötigen Rechnungen maschinell zu erledigen. Besonders werden Sie das leichte, einfache und geräuscharme Arbeiten schätzen.

Die Burroughs 10-Tasten-Addier-Maschine nehmen Sie auf die Reise im praktischen Tragkofferchen* mit. So wird die Maschine für Sie zum unentbehrlichen Begleiter. Wir zeigen Ihnen gerne diese und andere der bewährten Burroughs Addier-Maschinen, Subtrahier- und Rechen-Maschinen.

* zusätzlicher Preis für diesen Koffer



Die neue Burroughs
(10-TASTEN)
Addier-Maschine



Burroughs

Burroughs Rechenmaschinen AG., Zürich, Bern, Lausanne

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

Bâle, Bienne, La Chaux-de-Fonds, Genève, Lausanne, Neuchâtel
St-Gall, Schaffhouse, Zurich
Aigle, Bischofszell, Chiasso, Delémont, Grenen, Hérisau, Le Locle
Morges, Nyon, Pratteln, Rorschach, Zoltingue
Londres, New-York



Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le vendredi 1^{er} Juin 1956, à 15 heures, au siège social, Aeschenvorstadt 1, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

- Décision relative à la proposition du conseil d'administration d'élever le capital-actions de 160 000 000 de fr. à 180 000 000 de fr. par l'émission de 40 000 actions nouvelles au porteur de 500 fr. nominal, au prix de 600 fr., avec droit au dividende dès le 1^{er} juillet 1956.
- Constatation de la souscription de 20 000 000 de fr. nominal d'actions nouvelles et de leur libération par 24 000 000 de fr., avec obligation pour la société qui les a souscrites de les offrir aux anciens actionnaires dans la proportion d'une action nouvelle pour huit anciennes.
- Autorisation au conseil d'administration de procéder ultérieurement à une nouvelle augmentation du capital-actions de 180 000 000 de fr. à 200 000 000 de fr., en totalité ou en partie et aux conditions qu'il jugera appropriées.
- Modification des articles 4, 26, 27 et 32 des statuts.

Dès le 22 mai 1956, les actionnaires pourront prendre connaissance à nos guichets des modifications proposées des statuts.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer, auprès de notre établissement, leurs actions (ou un certificat de dépôt d'une autre banque reconnu suffisant) au plus tard jusqu'au mardi 29 mai 1956. Ils recevront en échange un récépissé et la carte d'admission. Les actions ainsi déposées ne pourront être retirées qu'après l'assemblée générale.

Bâle, le 15 mai 1956.

Le président du conseil d'administration:
Rod. Spelch.

Audemars Piguet & Co., S.A., Brassus

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 7 Juin 1956, à 9 heures 30, rue des Moulins 1, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 28 mai 1956.

Le conseil d'administration.

Banque Genevoise de Commerce et de Crédit

(fondée en 1888)

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 4 Juin 1956, à 16 heures, Chambre de Commerce, rue Petitot, 8, Genève (salle du 1^{er} étage).

Ordre du jour:

- Augmentation du capital social de 1 050 000 fr. à 3 150 000 fr. par l'émission de 21 000 actions de 100 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées;
- Groupement des actions de 10 fr. en actions de 100 fr.;
- Modifications statutaires.

MM. les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social, place de Hollande, à Genève, avant le 31 mai 1956, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

Les propositions de modifications statutaires sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès ce jour.

Genève, le 19 mai 1956.

Le conseil d'administration

EIKA AG.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1955 auf 6% brutto festgesetzt. Der Coupon Nr. 15 wird ab 25. Mai 1956 mit Fr. 6.-, abzüglich 30% Steuern, das heisst

Fr. 4.20 netto

eingelöst.

Spar- & Leihkasse in Bern,
Schweiz, Volksbank und ihren Kreisbanken,
unserem Sitz in Bern, Effingerstrasse 2.

Bern, den 24. Mai 1956.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke

Dividendenzahlung

Die Dividendencoupons für das Jahr 1955 werden, nach Abzug der eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer, ab 26. Mai 1956 an unserer Gesellschaftskasse, von der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern und Zürich, der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und der Luzerner Kantonalbank wie folgt eingelöst:

- Für die voll einbezahlten Aktien
Coupon Nr. 8 mit netto **Fr. 22.10** per Aktie
- Für die zu 50% einbezahlten Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Mai 1955
gegen Vorweisung der Intrinsscheine mit netto **Fr. 7.35** per Aktie

Luzern, den 26. Mai 1956.

Die Geschäftsleitung.

Elektrizitätswerk Schwyz

Dividendenzahlung

Die Dividendencoupons Nr. 60 für das Jahr 1955 werden, nach Abzug von 30% eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 24.— per Aktie ab 26. Mai 1956 bei der Kantonalbank Schwyz und auf unsern Bureaus in Schwyz und Luzern eingelöst.

Der Aktienwalon bleibt beim Aktionär.

Schwyz, den 26. Mai 1956.

Die Geschäftsleitung.

S.A. de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie Le Sentier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 5 Juin 1956, à 15 heures, dans les bureaux de la société de vente Jaeger-Le Coultre, rue des Moulins 1, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le conseil d'administration.

Les actionnaires qui justifieront de cette qualité pourront prendre connaissance du bilan et compte de profits et pertes, rapports de gestion et du contrôleur, au siège de la société, Sentier (Golisse 8), dès le 27 mai 1956.

Société Générale de Surveillance S.A., Genève

Les actionnaires de la Société Générale de Surveillance S.A., Genève, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 30 Juin 1956, à 14 heures 30, au siège social, place des Alpes 1, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapports du conseil d'administration et du vérificateur des comptes sur l'exercice clos le 31 mars 1956.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Nomination d'un contrôleur.

N. B. Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur et le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires au siège social dès le 18 Juin 1956.

Le conseil d'administration.

Société électrique intercommunale de la Côte, Gland

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 15 Juin 1956, à 15 heures, à l'Hôtel de l'Écu Vandois, à Begnins.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le conseil d'administration.

Société anonyme Quai du Midi A

Le dividende 1955, fixé à 5% lors de l'assemblée générale ordinaire du 16 mai 1956 est payable chez MM. Darier & Cie, banquiers, boulevard du Théâtre 4, à Genève, contre remise du coupon N° 9.

Rechnen Sie ohne „Sie“!

WARUM

Odner?

WEIL
LEISTUNG,
QUALITÄT
UND PREIS
ENTSCHEIDEN!

MODELL XX-11-C

addiert,
subtrahiert,
saldiert und
multipliziert
automatisch
mit 9 Wahl-
tasten



Generalvertretung Schweiz:

Rechenmaschinen-Vertriebs-AG., Luzern

Telephon (041) 223 14

Neuerscheinung! E. M. Geba

Wie man sich die Büroarbeit erleichtert

Zehntelreife praktische Tipps zu Einsparungen an Zeit und Geld.
Preis Fr. 3.90

Gebr. Rigganbach, Verlagsabt. 2, Basel

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Hans Wirz

geb. 1896, Architekt und Baumeister, von und in Bern, Egelbergstrasse 10, gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Wirz & Co., Bauunternehmung in Bern, Schosshaldenstrasse 32, gestorben am 24. April 1956.

Eingabefrist bis und mit 23. Juni 1956:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II in Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Fleuti, Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist schriftlich anzumelden.

Die Weiterführung der Bauunternehmung Wirz & Co. während der Dauer des öffentlichen Inventars unter Leitung des Herrn Rolf Wirz, dipl. Baumeister, in Bern, und unter Aufsicht des Massaverwalters ist durch das Regierungstatthalteramt II von Bern genehmigt worden.

Massaverwalter: Herr Dr. jur. Benj. Wirz, Fürsprecher, Zeitglockenlaube 2, Bern.

Bern, 19. Mai 1956.
Telephon 2 88 81.

Der Beauftragte:
Hans Fleuti, Notar, Bern,
früher: Bundesgasse 28,
jetzt: Zeughausgasse 20.

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

über den am 11. Mai 1956 verstorbenen Herrn

Josef Jakob Meyer-Ruckstuhl

Import, Export und Transit von Fellen, geboren am 21. Januar 1902, von und wohnhaft gewesen in Luzern, Kapuzinerweg 3.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 25. Juni 1956, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 22. Mai 1956.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Die Personalfürsorge für kleine Belegschaften

bietet spezielle Probleme. Ihnen bei ihrer Lösung zu helfen, freut uns besonders.

FORTUNA-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Zürich

Revisionen — Organisationen

EXPERTA

Organisations- und
Revisions-Treuhand AG

ZÜRICH

Bahnhofstrasse 79 Tel. (051) 25 74 48 / 25 18 24

BASEL

Elisabethenstrasse 23 Telefon (061) 24 58 58

BERN

Laupenstrasse 4 Telefon (031) 3 02 35

LAUSANNE

Bellefontaine 2 Telefon (021) 23 66 66 / 67



FISCHER & CO.
REINACH G

Bar- geld

Beit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskredion.

Bank Prekredit
Fribourg

COMMERCANT

partant aux U.S.A. en voyage d'études vers la fin juin, se chargerait de représentations, prises de contacts et autres affaires. Offres sous chiffre H 22550 U à Publicitas, Bienne.



Warenumsatzsteuer
(23. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestellungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen
Handelsamtsblattes,
Bern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG,
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Achtung!

Preiswerte Schreib-, Addier- und Rechenmaschinen

Eine Anzahl Vorführungs-, Probe- und Mietmaschinen oder solche mit Farbschäden mit 20 Prozent Rabatt, mit voller Garantie abzugeben.

René Faigle AG, Schulstrasse 37,
Zürich 50.

Verkauf von Latex und Kunstschaum

(Moltopren)

Aus der Konkursmasse der Firma Lederma AG in Olten werden partienweise, evtl. en bloc, verkauft:

- 300 Stück Matratzen in versch. Größen
- 2 000 m² Polsterplatten mit und ohne Zellen in div. Dimensionen
- 130 Stück Auto- und Kopfkissen
- 17 000 Stück Moltoprenschwämme
- 120/80/35 und 140/100/50 mm
- 7 100 m² Isolierplatten aus Kunstschaum (Poresta)

Diverse andere Schaumgummiartikel
Freie Besichtigung: Mittwoch, den 6. Juni 1956 (9-12 und 14-17 Uhr) im Lagerraum, Bahnhofstrasse 47, in Olten (hinter Hotel «Schweizerhof»)

Offerteneinreichung bis 12. Juni 1956 an Konkursamt Olten, Tel. (062) 5 15 01

Brasilien

Schweizerische Grossfirmen jeder Branche, die am Export nach Brasilien interessiert sind, aber zu wenig Kontingente und Devisen bekommen, wenden sich schriftlich an NEUCHEMIE
Neuenschwander & Co.
Burgdorf.

Sie begrüssen es...

wenn Ihr Kunde seinen Bedarf bei Ihnen deckt und nicht bei Branchenfremden. Auch Ihr Papierlieferant VSPG begrüsst es, wenn Sie Papier bei ihm beziehen. Selbstverständlich werden Sie gut und fachgemäß individuell bedient. Am gleichen Strick ziehen und Solidarität üben erhöht den Mittelstand.

VERBAND SCHWEIZERISCHER
PAPIERGROSSISTEN



Industrieunternehmen

sucht

200 000 Franken

Garantie Hypothek I. Rang.

Offerten unter Chiffre W 22568 U an Publicitas Biel.

Sexual ORKANIN Dragées

helfen beim Nachlassen der Spannkraft. Erhältlich in allen Apotheken. Preis der Packung Fr. 7.40. (IKS 17562)
Diskr. Versand durch Dreispitz-Apotheke Basel.

Fabrikanten und Geschäftsleute, verlangen Sie Offerte für gediegene

Reklame-Geschenkartikel

F. Bürkli, Luzern

Habsburgerstrasse 11, Tel. (041) 2 63 90

Papierwolle

günstig zu beziehen bei

Papier-Rohstoff-

Aktiengesellschaft

Zürich 9/47, Rautstrasse 11

Telephon (051) 52 18 11

23^e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette 23^e édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur au 1^{er} mars 1956. La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la division des Impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe de l'administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement à point. Le prix est de 1 fr. 50 l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Fen.ile officielle suisse du commerce, Berne.

Genossenschaft Hotelplan

Generalversammlung

Mittwoch, den 6. Juni 1956, 20.15 Uhr, Gesellschaftshaus Kaufleuten,
Pelikanstrasse 18, Zürich 1.

Traktanden:

1. Jahresbericht der Verwaltung; Referat des Präsidenten Herrn G. Duttweiler.
2. Jahresrechnung; Bericht der Kontrollstelle; Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1954/55.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Verwaltung.